

# Projekte

*„Warum nur zuschauen wenn man sich selbst beteiligen kann? Deshalb wollten schon in den ersten Phasen der Planungen engagierte Bürgerinnen und Bürger zeigen, dass sie hinter dem Großprojekt Landesgartenschau Bamberg 2012 stehen und sich auf dieses Ereignis freuen. So gründete sich im Januar 2008 der Förderverein, der sich seither ehrenamtlich in unterschiedlichen Arbeitsgruppen engagiert. Unter dem Motto 'Fördern statt Fordern' unterstützen die Mitglieder durch ihren Einsatz und ihre Ideen die Landesgartenschau in vielen Bereichen.“*

Zitat aus der Homepage der Landesgartenschau GmbH

Ich lade Sie herzlich ein, unsere Aktivitäten zu unterstützen.

Ihr Dr. Detlev Hohmuth  
Vorsitzender  
Förderverein Landesgartenschau Bamberg e.V.



Stand Juli 2011

## Credo

Eines der Leitmotive zur Gründung des Vereins ist die Förderung der **positiven Meinungsbildung** zur Landesgartenschau in der Bürgerschaft. Dem ist der Verein bisher gerecht geworden. In der Zeit seines Bestehens seit Januar 2008 hat der Förderverein durch eine Vielzahl **themenbezogene Veranstaltungen** und durch öffentlichkeitswirksame Initiativen den Blick auf die Gartenschau gelenkt.

### Zum Beispiel Klosterlandschaft St. Michael:

Bei dem Projekt der Landesgartenschau „Weinberg“ konnte der Förderverein zwischen Weinberggegnern und dem städtischen Interesse zum Bau des Weingartens im Herbst 2008 **erfolgreich vermitteln**. Nach der erfolgten konfliktfreien Anlage des Weingartens

Der Förderverein Landesgartenschau e.V.  
und das Weingut Bauerschmitt veranstalten das

# 2. Weinfest am Michaelsberg

Auf der Hauptterrasse am Kloster St. Michael direkt am neuen Weinberg

Samstag 2. Juli ab 14.00 Uhr  
Sonntag 3. Juli ab 10.00 Uhr

Schirmherr ist Oberbürgermeister Andreas Starke

Das Weingut Bauerschmitt bietet neben erlesenen Weinen aus eigenem Anbau hausgemachte Köstlichkeiten sowie Kaffee und Kuchen, die Metzgerei Kalb grillt Bamberger Spezialitäten

Musikprogramm:  
„Ratsherm Musikanten“ Samstag ab 15.30 Uhr  
„Bamberger Tanzgeiger“ Sonntag ab 16.00 Uhr

Auf dem Programm stehen Informationen zum neuen Weinberg, der Klosteranlage St. Michael und der Landesgartenschau Bamberg 2012

Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr FRÜHSCHOPPENHAPPYHOUR: alle Weine minus 1,00 EUR

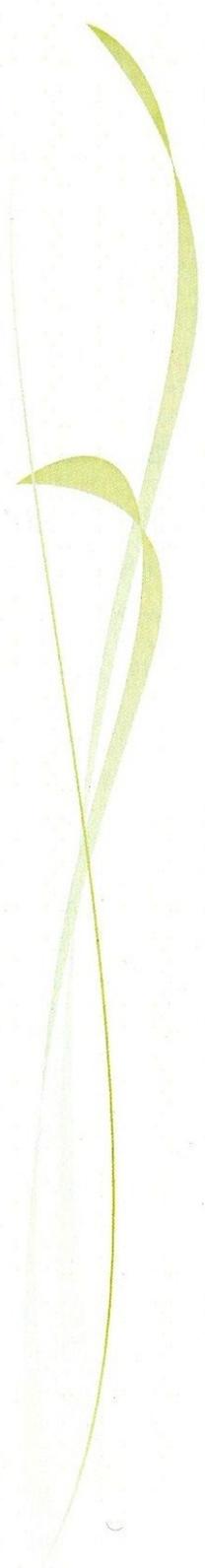
2009, war dann im Sommer 2010 das erste **Weinfest** - eine Initiative des Fördervereins - ein besonderes öffentliches Ereignis. Diese Veranstaltungsreihe setzen wir fort. So bereits erfolgt im Juli 2011 und geplant 2012 und folgende Jahre. Damit bringen wir die Klosteranlage auf dem Michaelsberg und den ehemals historischen und nun wieder entstandenen Weinanbau in Bamberg in das Blickfeld der Bürger und Gäste der Stadt. Das Forschungsprojekt „Klosterlandschaft St. Michael“ der Universität Bamberg und der TU München wird in der aktuellen Phase von der Landesgartenschau und durch **Sponsoring** über den Förderverein gefördert. Ergebnisse aus der Forschungsarbeit sollen für Besucher der Klosterlandschaft dann 2012 sichtbar werden. 2015 steht das 1.000-jährige Jubiläum der Klostergründung an. Der Förderverein hat dieses außerordentliche Ereignis ebenfalls im Blick – im Sinne der Zukunftsfähigkeit seiner Aktivitäten.



Das wiederum entspricht einem weiteren Leitmotiv des Vereins. Dem Verein war und ist ein besonderes Anliegen, die Förderung der **nachhaltigen Nutzung** der geschaffenen Anlagen und Einrichtungen über die Zeit der Landesgartenschau hinaus. Der Verein steht zu seinen satzungsgemäßen Verpflichtungen. Die **Weiterführung des Konzeptes**, das zum Entscheid der Durchführung der Landesgartenschau führte, soll fortgeschrieben werden: *Bewahrung und Entwicklung ERBA-Park, Gärtnerstadt, Klosterlandschaft und Uferwege ERBA-Park zum Hain-Park.*

## Arbeitsgruppen und ihre Projektarbeit.

In Arbeitsgruppen sind Grundsteine für Projekte gelegt worden, die dem Konzept der Landesgartenschau dienen und, im Sinne der Nachhaltigkeit, auch in der Zeit nach der Landesgartenschau wirken.

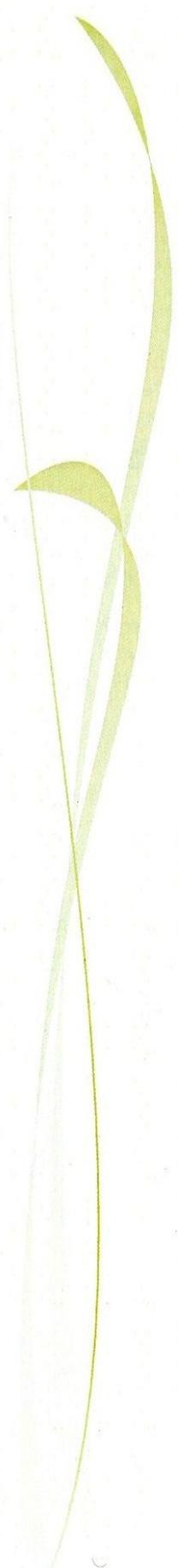


**Projekt:** Während der Weinfeste 2012 wollen wir für die Gäste Führungen in der Orangerie, im Weingarten und in den Klostergärten durchführen. Dazu sind Veranstaltungen mit Referaten in der Orangerie geplant, die die Pflanzen- und Gartenwelt des Klosters thematisieren. Bei dem erwarteten Erfolg dieser Veranstaltungen kann diese Reihe in den folgenden Jahren fortgesetzt werden. Der Aufwand muss finanziert werden.

**Projekt:** Durchführung einer bemerkenswerten Kunstaussstellung im Jahre 2012. In Vorbereitung ist eine qualitativ hochwertige Ausstellung mit Werken moderner Künstler in der Villa Dessauer. Titel: „Von Picasso zu Beuys“. In einer Kooperation des Fördervereins als Initiator mit den Museen der Stadt Bamberg soll die Kunstaussstellung auf Bamberg als Kulturstadt hinweisen, über die Region hinaus Kunstinteressierten den Weg nach Bamberg und in diesem Zusammenhang zur Landesgartenschau ebnen. Der Mehr-Tages-Besucher steht hier besonders im Fokus. Und das entspricht auch den Ambitionen der Landesgartenschau-Gesellschaft. Zur Absicherung des Etats ist eine Unterstützung notwendig.

**Projekt:** „Kunst im öffentlichen Raum“ auf dem Gelände der Landesgartenschau. Die Jury hat entschieden - aus 70 Entwürfen wurden sechs Kunstwerke ausgewählt. Auch der Förderverein unterstützt das Bestreben, die Kunstwerke nach der Landesgartenschau im ERBA-Park dauerhaft auszustellen und strebt den Ankauf eines Kunstobjektes an. Zusätzlich soll die Bamberger Künstlerschaft im Verband des BBK unterstützt werden in ihrem Ansinnen, zur Zeit der Landesgartenschau eine Ausstellung zu initiieren.

**Projekt:** Bei dem Projekt „Urbaner Gartenbau“ im Gärtner Viertel ist der Förderverein mit seiner Arbeitsgruppe aktiv im Dialog zu geplanten Projekten. Insbesondere wird vom Verein angestrebt, auf einer weiteren zu pachtenden Fläche das für Bamberg historisch begründete Süßholz anzubauen und zu pflegen (als Kooperationspartner der Süßholz-Gesellschaft). Die Fläche ist definiert (1200 qm im Gärtner Viertel – zwischen Heiliggrab- und Ludwigstraße), die Setzlinge sind disponiert (2.500 Stück).



**Projekt:** Ein relevanter Faktor des Konzeptes zur Landesgartenschau ist die Schaffung einer fußläufige Verbindung des historischen Hain-Parkes mit dem neuen Erba-Park. Die Uferwege sind dazu geschaffen worden. Mit dem ersten Landesgartenschau-Lauf soll 2012 diese Verbindung symbolisch und sportiv hervorgehoben werden. Dieser Lauf kann ein Anfang sein, zukünftig zwischen den Jahren des Weltkulturerbellaufes einen weiteren Sport-Event in der Insel-Stadt zu etablieren und damit die Verbindung der jeweiligen Parklandschaften versinnbildlichen.

**Projekt:**

In der Planung ist eine Dokumentation über die Konzept-Idee, das Werden und über die Durchführung der Projekte der Landesgartenschau. Der Förderverein hält den baulichen Fortschritt der Landesgartenschau im Bild fest. Eine Buch-Dokumentation soll dann als Retrospektive dem interessierten Leser bereits früh in der ersten Phase des Großereignisses Landesgartenschau zur Verfügung stehen. Eine Auswahl von Bildmaterial ist bereits auf der Homepage des Fördervereins veröffentlicht. Gezeigt werden die Projektfortschritte der Landesgartenschau - zu sehen im Internet unter [www.fv-landesgartenschau-bamberg.de/bildergalerie](http://www.fv-landesgartenschau-bamberg.de/bildergalerie). Die Fotoreihe wird laufend aktualisiert.

**Projekt:** Die Idee zum Bau eines Pavillon wurde aus der Projektarbeit des Fördervereins, Arbeitsgruppe „Familien, Schulen, Kinder“, geboren. Unter dem Arbeitstitel „Prima-Klima-Hütte“ war angedacht, alternative Energiegewinnung zu thematisieren. Das bisherige Konzept sah vor, gemeinsam mit Kooperationspartnern energetische Modelle didaktisch und funktional zu vermitteln. Dieses Projekt wäre im Sinne der Nachhaltigkeit langfristig angelegt und sollte über die Zeit der Landesgartenschau hinaus bestehen. Über die nicht garantierte langfristige Standortthematik eines vom Förderverein konzipierten und finanzierten Pavillon konnte dieses Projekt nicht realisiert werden. Als Nachfolgeprojekt werden unter dem Titel „Weidenpavillon“ andere Vereinigungen das Thema bespielen.

**Im Fokus hat der Förderverein weiterhin:**

- > Neustrukturierung des Uferweges „Am Leinritt“
- > Schaffung Umgehungsbach Hain
- > Öffentliche Nutzung ERBA-Turm
- > Halböffentliche Nutzung Schleusenwärterhaus Schleuse 100
- > Unterstützung für eine Fähre Schleuse 100 – Villa Concordia